



«TUOND UMB GOTZWILLEN ETWAS DAPFERS»

VISIONEN VON LEBEN UND GLAUBEN

Zwinglis Wort führt nach vorne. Wer in die Zukunft will, braucht Mut, Ideen und klare Visionen für diesen Weg. Was also wartet auf unsere Kirchen und welchen Beitrag können wir an ein sinnbringendes Morgen leisten?

Vor wenigen Wochen ist ein neuer und erfrischender evangelischer Jugendkatechismus heraus gekommen. Es gibt ihn in einer kargen und dazu in einer jugendgerechten Ausgabe. «YOU BE» heisst das Werk und es sammelt Glaubenssätze und weitere Aussagen zu den Fragen, wohin wir gehören (you belong), was wir glauben dürfen (you believe) und wie wir leben sollen (you behave). Das Buch erscheint rechtzeitig zu den bevorstehenden Reformationsjubiläen, die ja auch fragen, was denn die Reformation bewirkt hat und was ihre weiterhin verbindenden Grundanliegen, also ihr Glaube sei.

Katechismen bereiten auf, was uns als Grundlage zur Verfügung stehen. Es ist quasi eine Wurzelpflege, vielleicht sogar eine Wurzelbehandlung. Das führt uns ins Gespräch, in die offene Frage nach der konkreten Bedeutung solcher Aussagen für unser Heute. Falsch verstanden würde man damit Vergangenes zementieren und Urteile über Menschen und ihren Glauben fällen. Aber so sind Katechismen nicht gemeint. Als Kinder ihrer Zeit helfen sie uns, unseren heutigen Glauben lebendig werden zu lassen: All



das für das Gestalten eines sinnstiftenden Wegs in die Zukunft. Denn: Wo willst du hin, wenn du nicht weisst, wer du bist oder was dich ausmacht?

Dazu aber braucht es Visionen und Konkretionen, Pläne und Umsetzungen. Glaube kann nicht Wort allein bleiben. Er kommt zwar aus dem Wort (Gottes), aber er will Handlung und Tat werden. Wie wenn ein Kind auf dem Nachhauseweg einem alten Menschen behilflich ist, weil es gehört hat, dass Gott uns liebt und dass wir mit eigener Güte antworten können. Das Kind ist mit seinem Helfen also am konkreten Umsetzen seines Glaubens.

Für eine Kirchgemeinde braucht das mehr. Es braucht das Mitdenken und -fühlen aller. Es braucht Austausch und Auseinandersetzung. Und es braucht auch den Kirchgemeinderat, der sich diesen Fragen hingibt. Es braucht das gemeinsame Hören auf Gottes Wort, was also der «gotzwille» für heute ist... oder auch erst für morgen. Bis wir gemeinsam finden, was auf uns wartet.

Was hören Sie als Gottes Wort? Welche neuen Aufgaben sehen Sie auf uns zukommen?

Gute Zeit & herzliche Grüsse

SEELSORGE

Urs Heiniger
Mühlemoosweg 3
6414 Oberarth
Tel. 041 855 11 05
pfarramt@refag.ch

SIGRISTIN

Rita Rickenbacher
Türliweg 8
6414 Oberarth
Tel. 041 855 18 68

ADMINISTRATION

Charlotte Kuny
Türliweg 8
6414 Oberarth
Tel. 041 855 08 10, Fax 041 855 58 75
sekretariat@refag.ch



Huldrych Zwingli war der erste Zürcher Reformator. Aus der Zürcher und der Genfer Reformation ging die reformierte Kirche hervor. Seine Theologie wurde in der zweiten Generation von Heinrich Bullinger und Johannes Calvin weitergetragen.

Übrigens gibt es von Zwingli eine Reihe trüber Sprüche. Versuchen Sie's doch mal unter <http://www.zh.ref.ch/a-z/zwingli/lexikon-z/zitate>. Und zu den nahenden Reformationjubiläen empfehle ich Peter Opitz, Ulrich Zwingli (TVZ 2015). Opitz referierte hier 2009 zu Calvin.

Das Kinderteam lädt ein zum

PLAUSCH IM SCHUTTWALD

Hallo Kinder, kommt ihr auch an den Spielnachmittag? Mittwoch, 8. Juni 2016 (Verschiebedatum 15. Juni)
Das Kinderteam lädt herzlich ein zum traditionellen Spielnachmittag im Schuttwald.

Falls das Wetter nicht mitspielt, wird der Nachmittag auf den 15. Juni verschoben.

Ihr könnt euch also freuen auf einen spannenden Nachmittag und ein feines Zvieri am Lagerfeuer. Eine persönliche Einladung bringt die Post. Anmeldeschluss ist am 3. Juni 2016.
Viel Spaß!



KONFIRMATION AM SONNTAG, 12. JUNI

EIN GROSSES KIRCHENFEST

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Familien dürfen sich auf einen besonderen Tag freuen.

Der Festgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger beginnt um 10 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberarth.

Konfirmiert werden: Anja Hasselbeck, Lea Roffler, Tanisha De Marco, Sabrina Theiler, Zora Finelli, Laura Lafferma, Fabienne Grob, Fabio Nafzger, Roy Marfurt, Devin Betschart, Fabian Beer, Nicola Leibundgut, Luis Feldmann

Musikalische Begleitung an der Gitarre: Jörg Camenzind.
Anschließend an den Gottesdienst findet ein Apéro-Empfang mit dem Jodlerklub Männertreu Oberarth statt.



SPITALBESUCH

Bitte melden Sie den Wunsch nach einem SPITALBESUCH direkt an unseren Pfarrer. Datenschutzgründe machen es schwierig, dass der Pfarrer bei einem Spitalaufenthalt rechtzeitig etwas von Ihrem Besuchswunsch erfährt. Heute sind Aufenthaltszeiten kurz. Was schwerer wiegt: Im Spital Schwyz wird die beim Eintritt bejahte Frage nach einem Besuchs-Wunsch NICHT vom Spital ans Pfarramt weitergeleitet. Und am Telefon erhält der Pfarrer Auskunft über Personenaufenthalte nur, wenn er den Namen schon kennt. Sonst muss er nach Schwyz reisen. Bitte zögern Sie nicht, uns einen Besuchswunsch mitzuteilen. Das gilt natürlich auch, wenn Sie zuhause eine Begegnung wünschen.



SENIORENAUSFLUG AM 15. JUNI



Wir reisen nach Colmar (F)

Colmar liegt an der Elsässer Weinstraße und bezeichnet sich gern als Hauptstadt der elsässischen Weine. Die Stadt ist berühmt für ihr gut erhaltenes architektonisches Erbe aus sechs Jahrhunderten und für ihre Museen. Mit dem Reichlin-Car fahren wir nach Reiden, wo wir einen Kaffee-Gipfeli-Halt einschalten. Die Weiterreise führt über Basel nach Colmar – unserem diesjährigen Ziel.



Im «Petit train» – eine Touristenattraktion – erleben wir die Altstadt auf bequeme Art und Weise. Das Mittagessen geniessen wir im bekannten Restaurant Bartholdi. Die Heimfahrt führt via Neuf Brisach auf die deutsche Rheinseite, dann wieder nach Basel und via Fricktal nachhause. Auf dem Heimweg gibt's nochmals einen Zwischenhalt. Vergessen Sie nicht, die Identitätskarte und eventuell ein paar Euro mitzunehmen.

Eine persönliche Einladung mit allen nötigen Angaben erhalten Sie per Post. Pfarrer Urs Heiniger und Team freuen uns auf einen schönen Tag in gemütlicher Runde.
(Anmeldeschluss: 8. Juni 2016)

CHRONIK

Taufen

Malea Suena Aigner, Oberarth, am 10. April 2016 in Oberarth
Mario Eberhard, Goldau, am 17. April 2016 in Oberarth
Darina Marie Grimm, Arth, am 24. April 2016 in Oberarth

Beerdigungen

Ingeborg Sieber, Goldau (freie Bestattung),
gestorben

08.02.2016

QUARTALS LIED

«Ein heller Morgen ohne Sorgen» (RG 578)

Text & Melodie: Willi Gohl 1957

Das Lied gibt es also noch gar nicht so lange und dennoch hat es einen hohen Bekanntheitsgrad. Willi Gohl (1925-2010) als Musiker und Musikpädagoge schreibt nicht nur dieses Lied, sondern bekennt sich zum Singen als einer Lebensfunktion. Man möchte ihm nur zu gerne rechtgeben, wenn denn auch heute noch wirklich gesungen würde. Gut möglich, dass auch dieser Lied-Titel Programm ist: Wer sich mit diesem Lied in den Morgen hineinsingt, läuft Gefahr, seine Sorgen und Probleme zu vergessen und sich einem hellen Tag zu überlassen. Und wenn man dann noch daran denkt, dass man beim Singen nicht wie sonst alles in sich hineinlässt, sondern eben auch wieder aus sich heraus, so wird die psychohygienische Funktion des Singens überdeutlich. Der Zürcher Dirigent, Chorleiter und Komponist hat musikalisch einiges geschaffen und auch als Gründer des «Singkreis Zürich» und später als Leiter der Musikschule und des Konservatoriums Winterthur viel bewirkt. Schön, wenn das Lied uns auch heute noch entspannte und frohe Morgenstunden schenkt.



GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN

MAI

Sonntag	22.	09.00 h	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche Oberarth
Sonntag	29.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth

JUNI

Sonntag	05.	10.00 h	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Mittwoch	08.	14.00 h	Spiel- & Plauschnachmittag mit dem Kinderteam	Schuttwald
Sonntag	12.	10.00 h	Konfirmation, Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirchgemeindehaus Oberarth
Mittwoch	15.	08.15 h	Seniorenausflug	gemäss Programm
Sonntag	19.	09.00 h	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche Oberarth
Sonntag	26.	09.00 h	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Weiss	Kirche Oberarth

JULI

Sonntag	03.	10.00 h	Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Strahm	AZM Mythenpark Goldau
Sonntag	10.	09.00 h	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche Oberarth
Sonntag	17.	09.00 h	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Sonntag	24.	09.00 h	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Sonntag	31.	09.00 h	Kanzeltausch, Gottesdienst mit Pfarrer Peter Ruch aus Küsnacht	Kirche Oberarth

AUGUST

Sonntag	07.	10.00 h	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Sonntag	14.	09.00 h	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Sonntag	21.	09.00 h	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Weiss	Kirche Oberarth

GOTTESDIENSTE IN DER BERGKIRCHE RIGI-KALTBAD

Für die Rigi-Freunde publizieren wir gerne die Daten der Gottesdienste in der Bergkirche Rigi-Kaltbad, jeweils um 10.15 Uhr: 26. Juni, 3. und 17. Juli, 7. August



Bild: Werner Geiger

ÖKUMENISCHE SCHULGOTTESDIENSTE ZUM ABSCHLUSS DES SCHULJAHRES 2015/2016

Donnerstag	30. Juni	08.00 Uhr	3. – 6. Primarklassen Goldau	Katholische Kirche Goldau
Freitag	01. Juli	ab 07.45 Uhr	Oberstufe MPSO	Aula Oberarth
Montag	04. Juli	08.00 Uhr	Primarklassen Lauerz	Katholische Kirche Lauerz
Mittwoch	06. Juli	08.00 Uhr	1. – 2. Primarklassen Goldau	Aula Sonnegg, Goldau
Mittwoch	06. Juli	08.00 Uhr	1. – 3. Primarklassen Arth	Aula Zwergarten Arth
Mittwoch	06. Juli	08.00 Uhr	4. + 6. Primarklassen Arth	Katholische Kirche Arth
Freitag	08. Juli	08.05 Uhr	KG & Primarklassen Sattel	Katholische Kirche Sattel
Freitag	08. Juli	10.15 Uhr	KG & Primarklassen Steinerberg	Katholische Kirche Steinerberg

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau

Druck: Camenzind, Arth, Gestaltung/Layout: dani belser, cham

Versand: An alle Mitglieder der evang.-reformierten Kirchgemeinde Arth-Goldau